Detailansicht des Registereintrags

Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. (GFF)

Stand vom 24.05.2022 16:52:10 bis 22.02.2023 12:23:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001802
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	24.05.2022
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Boyenstr. 41 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493054908100 E-Mail-Adressen: info@freiheitsrechte.org Webseiten: www.freiheitsrechte.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
130.001 bis 140.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Ulf Buermeyer LL.M. (Columbia)**
   Funktion: Vorsitzender und Legal Director

Telefonnummer: +493054908100
E-Mail-Adressen:
info@freiheitsrechte.org

2. **Prof. Dr. Nora Markard M.A.**
   Funktion: Mitglied des Vorstands

   Telefonnummer: +493054908100
   E-Mail-Adressen:
   info@freiheitsrechte.org

3. **Prof. Dr. Boris Burghardt**
   Funktion: Mitglied des Vorstands

   Telefonnummer: +493054908100
   E-Mail-Adressen:
   info@freiheitsrechte.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. Malte Spitz
2. Dr. Bijan Moini M.A.
3. Lea Beckmann
4. Sarah Lincoln
5. Joschka Selinger
6. Dr. Vivian Kube LL.M. (EUI, Florenz)
7. David Werdermann
8. Felix Reda
9. Jürgen Bering LL.M.oec. LL.M. (NYU)
10. Soraia Da Costa Batista
11. Sina Laubenstein Medina
12. Benjamin Lück
13. Kai Dittmann

Zahl der Mitglieder:
3.785 Mitglieder am 31.12.2021

Mitgliedschaften (6):

1. European Digital Rights (EDRi)
2. Civil Liberties Union for Europe (Liberties)
3. F5

4. Forum Menschenrechte
5. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung
6. NOYB - Europäisches Zentrum für digitale Rechte

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (42):
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Wohnen; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. (GFF) ist eine spendenfinanzierte Organisation, die Grund- und Menschenrechte mit juristischen Mitteln verteidigt. Der Verein fördert Demokratie und Zivilgesellschaft, schützt vor unverhältnismäßiger Überwachung sowie digitaler Durchleuchtung und setzt sich für gleiche Rechte und die soziale Teilhabe aller Menschen ein. Dazu führt die GFF strategische Gerichtsverfahren, geht mit Verfassungsbeschwerden gegen grundrechtswidrige Gesetze vor und bringt sich mit ihrer juristischen Expertise in gesellschaftliche Debatten ein. Bei diesem Einsatz für das demokratische Staatswesen sprechen wir auch politische Entscheidungsträger*innen direkt an, versenden Studien, Stellungnahmen und Gesetzesentwürfe, nehmen an Anhörungen teil oder laden zu eigenen Veranstaltungen ein.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (11):

1. **Digital Freedom Fund (DFF), Amsterdam, Niederlande**
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Förderung für einzelne Klageverfahren und Projekte der GFF
2. **DuckDuckGo, Paoli, Pennsylvania, USA**
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Spende für die Arbeit der GFF
3. **Luminate, Washington D.C., USA**
   Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
   Generelle Förderung der Arbeit der GFF
4. **Shuttleworth Foundation Isle of Man Limited, Isle of Man**
   Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro
   Förderung der Arbeit zur Stärkung der Kommunikationsfreiheit
5. **Natürliche Person**
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Spende einer natürlichen Person
6. **Dreilinden, Hamburg**
   Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
   Generelle Förderung der Arbeit der GFF
7. **Stiftung Open Society Institute, Zug, Schweiz**
   Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro
   Generelle Förderung und Förderung für die Arbeit der GFF zur Stärkung der Zivilgesellschaft, insbesondere im Bereich Gemeinnützigkeitsrecht
8. **Fundació per a la Promoció de la Iniciativa per a una Societat Oberta a Europa, Barcelona, Spanien**
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Förderung im Bereich Whistleblowing
9. **ARCADIA Philanthropic Trust, Vaduz (Liechtenstein)**
   Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
   Förderung der Arbeit zur Stärkung der Wissenschaft, Wissenschaftsfreiheit und OpenAccess
10. **Stiftung Mercator GmbH, Essen**
    Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung für die Arbeit im Bereich Grundrechtsbindung großer Digitalplattformen und Förderung für die Koordinationsarbeit des Bündnisses F5

11. **Alfred Landecker Foundation, Berlin**
    Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro
    Förderung der Arbeit für einen effektiven Digitalen Gewaltschutz

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
2022-04-12-Bericht-JAP-31-12-21.pdf